

„Liebes Tagebuch, ich werde Popstar“

Wurstaufschnitt / Lionel Koller

Presstext kurz

In seinem Kabarett-Debüt gibt Lionel Koller, alias Wurstaufschnitt, intime Einblicke in seine Jugend als Britney-Spears-Fan und Sohn einer japanischen Operettensängerin sowie in seine queere Selbstfindung. Dabei greift er auf eine gehörige Portion Selbstironie, einige Tanzeinlagen und politische Rollenspiele zurück.

Presstext lang

Als Lionel 14 Jahre alt war, hatte er einen Traum: In seinem Tagebuch offenbarte er, dass er in die Fußstapfen von Britney Spears treten und ein Popstar werden möchte. Doch auf seinem Weg, die großen Stadien dieser Welt zu besingen, begegnete er einigen Hürden: Sein selbst diagnostiziertes Imposter-Syndrom, sein eingebildetes Gesangstalent und vor allem: seine Mutter. Lionels konservativ-japanische Mutter nimmt wohl die prominenteste Rolle in seinem Kabarett-Debüt ein, denn sie war es, die ihm verbot, Gesangsunterricht zu nehmen, obwohl sie selbst eine professionell ausgebildete Operettensängerin ist. Stattdessen steckte sie ihn in die ortsansässige Musikschule und redete ihm ein, die Querflöte zu erlernen. Ebenso erwartete sie, dass Lionel eine Diplomaten-Karriere einschlägt, denn das oberste Gebot eines japanischen Kindes ist es, einen ehrenhaften Beruf auszuüben. Dass Lionel während seiner queeren Selbstfindung auch noch draufkommt, dass er eigentlich lieber Gogo-Boy werden möchte, verschweigt er seiner Mutter naturgemäß.

In seinem Kabarett-Debüt gibt Lionel Koller, alias Wurstaufschnitt, intime Einblicke in seine Jugend. Dabei greift er auf eine gehörige Portion Selbstironie, einige Tanzeinlagen und politische Rollenspiele zurück.

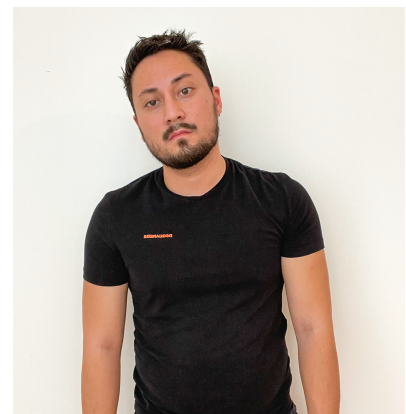
Alle Termine auf www.wurstaufschnitt.com.

Biografie

Lionel Koller lebt in Wien und hat japanische Wurzeln. Seit 2020 lädt er regelmäßig Kurzvideos auf seinen Social-Media-Kanälen hoch. In seinen Videos behandelt er gesellschaftskritische Themen wie zum Beispiel Rassismus, toxische Männlichkeit und das Thema Queersein.

Sein Kabarett-Debüt gab er im Jahr 2022. Seitdem hat er einige Kurzauftritte absolviert. Seit 2023 tritt er in regelmäßigen Abständen bei Wiens erstem Queer Comedy Club, dem PCCC* (Politically Correct Comedy Club), auf, welcher von Denice Bourbon moderiert wird. Darüber hinaus war er auch auf der FM4 Stand-Up Bühne zu sehen.

„Liebes Tagebuch, ich werde Popstar“ ist sein erstes Solo-Programm.



RÜCKFRAGEHINWEIS

veganer@wurstaufschnitt.com

FOTODOWNLOAD

<https://www.wurstaufschnitt.com/presse.html>

Fotos © Lionel Koller

Fotoabdruck honorarfrei bei Angabe des Copyrights.